

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderäte Clemens Gudenus (FPÖ), Michael Niegl (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál .

Holz in Wiener Bauprojekten

Die heimische Holzindustrie spielt eine zentrale Rolle in der Förderung nachhaltiger Bauweisen und der Reduzierung von CO₂-Emissionen. Angesichts der zunehmenden Bedeutung von Holz als umweltfreundlichem Baustoff stellt sich die Frage, in welchem Umfang und auf welche Weise die Stadt Wien diese Ressource in ihren Bauprojekten einsetzt. Der Einsatz von regionalem Holz unterstützt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern trägt auch zur Förderung umweltbewusster Baupraktiken bei. Diese Anfrage zielt darauf ab, detaillierte Informationen über den Holzanteil in städtischen Neubauten und Sanierungen zu erhalten und zu klären, wie die Stadt Wien die heimische Holzindustrie im Rahmen ihrer Bauvorhaben stärkt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 31 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgende

Anfrage

1. Gesamtmenge und Anteil von Holz in Bauprojekten der Stadt Wien

a) Wie viel Holz wurde in den letzten fünf Jahren (Jahr 2020 bis 2024) insgesamt in Neubauten und Sanierungen verwendet, die von der Stadt Wien oder städtischen Tochtergesellschaften beauftragt wurden? Bitte nach Bauprojekt gliedern.

b) Welchen Anteil macht Holz an den gesamten Baumaterialien (in Kubikmetern oder Tonnen) in den oben genannten Projekten aus?

c) Wie hat sich dieser Anteil im Vergleich zu den letzten zehn Jahren entwickelt? (z. B. prozentuale Steigerung oder Reduktion)

2. Verwendete Holzarten

a) Welche Holzarten wurden in städtischen Bauprojekten überwiegend verwendet? Bitte unterteilen Sie hierbei nach Holzarten (z. B. Nadelholz, Laubhölzer, Holzwerkstoffe wie Sperrholz, OSB etc.).

b) Gibt es spezifische Vorschriften oder Empfehlungen der Stadt Wien zur bevorzugten Verwendung von nachhaltig gewonnenem oder regionalem Holz?

1. Wenn ja, wie werden diese in den Ausschreibungen und Verträgen berücksichtigt?

2. Wenn nein, warum nicht?

3. Nachhaltigkeit und Umweltschutz

a) Inwieweit wurde bei der Auswahl des Holzes auf Nachhaltigkeit geachtet? (z. B. FSC- oder PEFC-Zertifizierung, Verwendung von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft)

b) Welche Maßnahmen hat die Stadt Wien ergriffen, um die CO₂-Bilanz durch die Verwendung von Holz in städtischen Bauprojekten zu verbessern?

c) Werden Holzabfälle aus diesen Projekten recycelt oder anderweitig nachhaltig genutzt?

1. Wenn ja, wie?

2. Wenn nein, warum nicht?

4. Nutzung von Holz in verschiedenen Gebäudetypen

a) In welchen Gebäudetypen (z. B. Wohnbauten, Bürogebäude, Schulen, öffentliche Gebäude) wurde in den letzten fünf Jahren Holz eingesetzt? Bitte geben Sie hierzu eine Aufschlüsselung der Anzahl von Projekten an, die Holz als Bau- oder Fassadenmaterial verwenden.

b) Gibt es besondere Anforderungen oder Vorschriften bezüglich der Verwendung von Holz in hochfrequentierten oder öffentlichen Gebäuden (z. B. Brandschutzbestimmungen)?

5. Zukünftige Planungen und Ziele

a) Welche konkreten Ziele verfolgt die Stadt Wien in den kommenden fünf Jahren bezüglich der Verwendung von Holz in Bauprojekten? Gibt es Bestrebungen, den Holzanteil in Neubauten oder Renovierungen zu steigern?

b) Sind bereits konkrete Projekte oder Ausschreibungen geplant, bei denen Holz als primäres Baumaterial im Vordergrund steht?

1. Wenn ja, in welchem Umfang und für welche spezifischen Gebäude?
2. Wenn nein, warum nicht?

6. Kosten und Wirtschaftlichkeit

a) Wie gestaltet sich der Kostenrahmen für den Einsatz von Holz im Vergleich zu traditionellen Baumaterialien (z. B. Beton, Stahl) in städtischen Bauprojekten? Sind Holzprojekte kostengünstiger oder teurer als konventionelle Bauweisen?

b) Gibt es von der Stadt Wien geförderte oder unterstützte Initiativen, um den Einsatz von Holz in öffentlichen Gebäuden zu fördern (z. B. durch Subventionen, Steuererleichterungen, etc.)?

7. Fachliche und technologische Entwicklungen

a) Welche Rolle spielen innovative Holzbauweisen (z. B. Holzmodulbau, CLT – Cross Laminated Timber) in den von der Stadt Wien beauftragten Projekten?

1. Gibt es hier spezifische Pilotprojekte oder Kooperationen mit Unternehmen aus der Holzbauindustrie?
2. Wenn keine, warum nicht?

b) Welche Schulungen oder Fortbildungen wurden für Bauplaner, Architekten und Ingenieure im Bereich nachhaltiger Holzbau und innovative Holztechnologien angeboten oder gefördert?

1. Wenn keine, warum nicht?

